

Anfrage 2

| Gremium | Termin | Status |
|-------------------------------|---------------|---------------|
| Bau- und Grundstücksausschuss | 22.01.2024 | öffentlich |

Anfrage FWG-Stadtratsfraktion

Anfrage FWG-Stadtratsfraktion - Stand Fernwärmeversorgung für das Freibad „Willersinn,,

Vorlage Nr.: 20247397

FWG Stadtratsfraktion Ludwigshafen



FWG · FREIE WÄHLERGRUPPE Schuckertstraße 8 · 67063 Ludwigshafen

DR. RAINER METZ

Fraktionsvorsitzender

☎ 0621 694653

📠 0621 691746

✉ info@fwg-fraktion-lu.de

🏠 www.fwg-fraktion-lu.de

Frau Oberbürgermeisterin

Jutta Steinruck

Ludwigshafen, 29.12.2023

Öffentlicher Antrag zur Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses am 22.01.2024

Stand Fernwärmeversorgung für das Freibad „Willersinn“

Bezug: Antrag zur Sitzung des Stadtrates am 13.12.2021; Fernwärmeversorgung für das Freibad „Willersinn“

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

bereits im Dezember 2021 stimmte der Stadtrat mit Stimmenmehrheit, bei 2 Gegenstimmen, dem Antrag der FWG Ludwigshafen auf eine Fernwärmeversorgung des Willersinn Freibades (TOP Ö 10.3) zu.

Wir verwiesen bei unserem Antrag auf das hohe Einsparpotential bei Energiekosten (Berechnungszeitraum 2021-2040, Einsparungen in Höhe von ca. 550 TE), ökologischen Vorteilen (Einsparung von ca. 200t CO₂/Jahr) und Synergieeffekten bei den TWL (Wärmeüberschuss in den Sommermonaten muss nicht mittels Rückkühlanlagen vernichtet werden).

Die Zurückziehung der Fernwärmeversorgung aus den Maßnahmenkatalog der beantragten Fördermaßnahmen aus der Maßnahmenliste für das Förderprogramm Kommunales Investitionsprogramm zum kommunalen Klimaschutz (KIPKI) wirft folgende Fragen auf, um deren Beantwortung ich bitte:

1. Wurden andere Fördergelder beantragt?
2. Wenn ja, welche Fördergelder wurden beantragt und wann ist mit einer Zuweisung zu rechnen?
3. Wenn nein, wie und mit welchen Mitteln, soll die Fernwärmeversorgung umgesetzt werden?
4. Welcher Baubeginn/-ende wird angestrebt?

Wir verweisen nochmals ausdrücklich auf das hohe Einsparpotential und bitten sie, dies bei ihrer Antwort zu berücksichtigen!

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Rainer Metz
Fraktionsvorsitzender